

Einverständniserklärung zur Entfernung von Zecken durch die pädagogischen Fachkräfte

Liebe Eltern,

bitte lesen Sie den folgenden Text sorgfältig. Er enthält wichtige Informationen und Vereinbarungen, die für den Aufenthalt Ihres Kindes in der Nachmittagsbetreuung von Bedeutung sind.

Bitte unterschreiben Sie die Einverständniserklärung und geben Sie diese in der Nachmittagsbetreuung/Hüte ab. Ihre Unterschrift bestätigt, dass Sie die Informationen zur Kenntnis genommen haben und der Vereinbarung zustimmen.

Ihr Kind steht während des Besuchs unserer Einrichtung unter unserer Aufsicht und Betreuung. Anstelle der Eltern müssen pädagogische Fachkräfte als Verantwortliche handeln, wenn Gefahren für die Kinder bestehen. Dies gilt auch, wenn bei Ihrem Kind eine Zecke bemerkt wird.

Die Unfallkasse und ausbildenden Fachkräfte in Ersten Hilfe empfehlen, die Zecke unverzüglich entfernen zu dürfen und die Einstichstelle anschließend zu desinfizieren. Je schneller die Zecke entfernt wird, desto geringer ist die Gefahr einer Infektion. Das Warten auf die Entfernung durch die Eltern nach Abholen des Kindes oder auf einen Arzttermin erhöht das Risiko einer Ansteckung.

Wir bitten um Ihr Einverständnis, die Zecke entfernen zu dürfen, sowie anschließenden Desinfektion zu desinfizieren. Sie werden umgehend über einen Zeckenbiss informiert.

Nach einem Zeckenbiss sollten Sie noch einige Zeit darauf achten, ob Hautirritationen an der Einstichstelle auftreten. Sollten kreisrunde Rötungen oder gesundheitliche Probleme zum Vorschein kommen, empfehlen wir ärztliches Personal aufzusuchen.

Ich bin damit einverstanden, dass im Falle eines Zeckenbisses die Zecke durch das pädagogische Fachpersonal entfernt und die Einstichstelle desinfiziert werden darf.